

**Abg. Richard Schröder (SPD):**

Wenn es um die Frage geht, was die Verfassung vorsieht, dann muß man 2 und 3 lesen. In 2 steht: Die stärkste Fraktion schlägt den Ministerpräsidentenkandidaten vor. Die Volkskammer - das kann nur durch Abstimmung geschehen - beauftragt ihn. Dann ist nicht erwähnt, daß er mit der Regierungsbildung beginnt - was sonst. Aber in 3 steht, daß, wenn das fest ist, dann der Ministerpräsident und seine Minister gewählt werden. Beauftragung und Wahl sind zwei verschiedene Akte, die die Volkskammer nacheinander vollziehen muß.

(Beifall)

**Präsidentin Dr. Bergmann-Pohl:**

Ja, bitte.

**Abg. Meckel (SPD):**

Eine Ergänzung: Das Parlament kann nicht beschließen, wann der Ministerpräsident mit der Regierungsbildung fertig zu sein hat. Wir wollen uns alle wünschen, daß es schnell geschieht, aber dies kann nicht durch Beschluß geschehen, sondern nur durch schnelles und aktives Handeln.

(Beifall)

**Präsidentin Dr. Bergmann-Pohl:**

Die Tagesordnung zur 2. Volkskammersitzung wird im Präsidium festgelegt und Ihnen dann vorgelegt. Ich bitte Sie, jetzt so zu verfahren und Herrn Lothar de Maiziere mit der Regierungsbildung zu beauftragen, die dann zu wählen ist.

(Unruhe im Saal)

Wer ist für die Beauftragung? -

Wer ist dagegen? - 62 Gegenstimmen. Wer enthält sich der Stimme? - Wir haben 31 Stimmenthaltungen. Damit ist der Antrag angenommen.

(Beifall)

Herr Abgeordneter de Maiziere! Nehmen Sie den Auftrag an?

**Abg. de Maiziere:**

Ja, mit Gottes Hilfe.

(Beifall)

**Präsidentin Dr. Bergmann-Pohl:**

Wir kommen zu Punkt 10 der Tagesordnung:

**Beschlußfassung über die Bildung und zahlenmäßige Zusammensetzung eines Zeitweiligen Ausschusses der Volkskammer für Geschäftsordnung, Wahlprüfung und Immunität und Erteilung des Auftrages zur Ausarbeitung einer neuen Geschäftsordnung der Volkskammer der Deutschen Demokratischen Republik.**

In Übereinstimmung mit allen Fraktionen der Volkskammer wird der Antrag unterbreitet, die Bildung und zahlenmäßige Zusammensetzung eines Zeitweiligen Ausschusses der Volkskammer für Geschäftsordnung, Wahlprüfung und Immunität zu beschließen. Die zahlenmäßige Zusammensetzung dieses Zeitweiligen Ausschusses wird nach § 8 der vorläufigen Geschäftsordnung unter Zugrundelegung der Anpassungszahl von insgesamt 20 Abgeordneten angewandt.

Wer mit der Bildung und zahlenmäßigen Zusammensetzung dieses Zeitweiligen Ausschusses der Volkskammer einverstanden ist, den bitte ich um seine Zustimmung durch Handzeichen. - Danke. Gibt es Gegenstimmen? - Eine Gegenstimme. Gibt es Stimmenthaltungen? - Eine Stimmenthaltung. Damit ist dieser Antrag angenommen. Ich bitte alle Fraktionen, die Namen ihrer Vertreter für diesen Zeitweiligen Ausschuss umgehend dem Präsidium der Volkskammer schriftlich mitzuteilen.

Ich rufe auf den Punkt 11 der Tagesordnung:

**Beschlußfassung über die Bildung eines Zeitweiligen Prüfungsausschusses der Volkskammer der Deutschen Demokratischen Republik**

Gestatten Sie mir folgende Vorbemerkungen: Der Volkskammer sind eine große Anzahl von Willensbekundungen, von Forderungen, von Briefen und Telegrammen zugegangen, die die tiefe Sorge der Bürger unseres Landes zu den Fragen eventueller Verbindungen von Abgeordneten zu den Organen des ehemaligen Ministeriums für Staatssicherheit ausdrücken. Ihnen ist, glaube ich, allen heute auch ein entsprechender Brief, unterschrieben von Matthias Büchner, Neues Forum, Viktor Lieberenz, Grüne Partei, Dr. Kerstin Schön, Frauen für Veränderung im UFV, vorgelegt und zur Kenntnis gegeben worden.

**Präsidentin Dr. Bergmann-Pohl:**

Die Abgeordneten dieses Hauses haben sich freiwillig bereit erklärt, sich einer Prüfung zu unterziehen. Alle Fraktionen haben dies getan; bei der Fraktion der CDU läuft in Anbetracht ihrer zahlenmäßigen Stärke diese Prüfung gegenwärtig noch.

Aber vielleicht für Ihr Verständnis: Meine Prüfung ist bereits erfolgt, damit Sie auch Vertrauen zu mir haben können.

(Beifall)

Um Zweifelsfälle auszuräumen, wird die Volkskammer einen Zeitweiligen Prüfungsausschuss bilden, dessen Aufgaben und Zusammensetzung in der 2. Tagung der Volkskammer beschlossen werden sollten. Bis dahin sind die namentlichen Vorschläge für den Zeitweiligen Prüfungsausschuss dem Präsidenten zu übermitteln.

Ich bitte Sie, diesem Vorschlag über die Bildung eines Zeitweiligen Prüfungsausschusses Ihre Zustimmung zu geben. Ich bitte um Ihr Handzeichen? Wer ist dafür? - Danke schön. Wer ist dagegen? - Einer. Wer enthält sich der Stimme? - Einer.

Meine Damen und Herren! Sie wissen, ich bin neu in diesem Amt, und ich bin natürlich lernfähig, und mir ist wahrscheinlich etwas Unverzeihliches unterlaufen, was ich nachholen möchte. Aber ich hoffe, die Abgeordneten, die es betrifft, werden mir dies verzeihen. Ich habe natürlich unserer vorübergehenden Regierung - Herrn Dr. Maleuda, Herrn Dr. Modrow und allen anderen Ministern - vergessen zu danken, und ich möchte dies nachholen, und ich bitte um Ihr Verständnis, daß ich das vorhin vergessen habe und daß mir das nachgesehen wird. Und ich hoffe, daß wir trotzdem gut zusammenarbeiten.

(Starker Beifall)

(Abgeordneter Meckel geht zur Präsidentin der Volkskammer und sagt ihr etwas. Zuruf: Öffentlich!)

Ein Geschäftsordnungsantrag.

**Abg. Meckel (SPD):**

Ich bitte um Entschuldigung. Wir haben heute erfahren, und die Parlamentarischen Geschäftsführer haben zusammengesessen, es geht um die Frage der Kommunalwahlen. Es hat hier ein Registrierungsantrag gegeben für den morgigen Tag. Heute oder gestern, ich habe es nicht genau im Kopf, hat die republikweite Wahlkommission beschlossen, daß auch Doppelmandate möglich sind für Kreis- und Kommunalwahlabgeordnete.